

# Titel der Seminararbeit



# Seminararbeit Erstellt im Rahmen der Veranstaltung:

. . .

Studiengruppe: XX\_XS2X\_XX

Matrikelnummer, Name Studierende: 123456 Max Mustermann
123457 Stanislaus Student
123458 Albert Tross

Anzahl der Wörter: 0

(inkl. wörtliche Zitate / Fußnoten)

Anzahl der Wörter: 0

(exkl. wörtliche Zitate / Fußnoten)

Akademischer Gutachter: Prof. Mustermann

Abgabedatum: DD.MM.YYYY



### **Sperrvermerk**

Die vorliegende Bachelor Thesis beinhaltet interne vertrauliche Informationen der XYZ GmbH/AG. Die Weitergabe des Inhaltes dieser Arbeit und eventuell beiliegender Abbildungen, Tabellen und Daten im gesamten oder in Teilen ist grundsätzlich untersagt. Es dürfen keinerlei Kopien oder Abschriften, auch nicht in digitaler Form, gefertigt werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die XYZ GmbH/AG.



### Gleichbehandlung der Geschlechter

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die maskuline Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



## Inhaltsverzeichnis

I	<b>A</b> bbil	ldungs	verzeich	nis .									•				•	II
II	Tabe	ellenve	erzeichni	S														III
1	Den	no-Seit	te														•	1
	1.1	Zitierb	oeispiele															2
		1.1.1	Beispiele	e für ve	rschied	lene A	rten	vo	n Z	itat	en							2
			1.1.1.1	Beispi	el für e	eine sı	ıb-sı	ub-s	ub-	Üb	erso	chri	ft .					2
		1.1.2	Beispiel	für jed	en Que	elltyp							•					3
2	Lee	re Kap	oitelvorla	ıge .													•	4
	2.1	Unteri	überschrif	t									•					4
H	[ Lite	eratur	verzeichı	nis														IV



# I Abbildungsverzeichnis

1	Ausschnitt aus main.py.															2



## II Tabellenverzeichnis

1	Beispiel Tabell	<u> </u>																																	1
1	Deispier rabeir	$\cdots$	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	1



### 1 Demo-Seite

Auf dieser Seite befinden sich Umsetzungsbeispiele für häufig benötigte Elemente im Fließtext.

Datum	Aktivitäten
Kebab	7 €
Adana	<ul> <li>Groß: 8 €</li> <li>Klein: 6 €</li> </ul>
Köfte	<ul> <li>5 Stück: 8 €</li> <li>2 Stück: 6 €</li> </ul>
Mercimek Suppe	3 €
Dönerteller	15 €

Tabelle 1: Beispiel Tabelle.<sup>1</sup>

Die Tabelle zeigt den Preis eines Dönertellers, dieser lässt sich wie folgt berechnen:

$$15 = \sum_{n=1}^{10} \frac{n}{20} + \sum_{k=1}^{5} \frac{2k}{10} - \sum_{i=1}^{3} i$$
 (1)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vgl. Lorem, 2017, S. 11–34



Der folgende Abschnitt könnte hilfreich für eine Ausarbeitung in der Informatik sein.

```
# say hi
def hello_world():
print("Hello, World!")
```

Abbildung 1: Ausschnitt aus main.py.<sup>2</sup>

Ein wörtliches Zitat sollte "[...] so formatiert werden."<sup>3</sup> Anführungszeichen sollten nur für wörtliche Zitate genutzt werden; Hervorhebungen sollten **fett** oder *kursiv* formatiert sein.

#### 1.1 Zitierbeispiele

#### 1.1.1 Beispiele für verschiedene Arten von Zitaten

```
indirektes Zitat (Seitenzahlen aus der .bib)<sup>4</sup> indirektes Zitat (individuelle Seitenzahlen)<sup>5</sup> direktes Zitat (Seitenzahlen aus der .bib)<sup>6</sup> direktes Zitat (individuelle Seitenzahlen)<sup>7</sup>
```

### 1.1.1.1 Beispiel für eine sub-sub-überschrift

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Quelle: eigene Erstellung

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Theisen, 2011, S. 40–58

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Vgl. Theisen, 2011, S. 40–58

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Vgl. Theisen, 2011, 23f.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Theisen, 2011, S. 40–58

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Theisen, 2011, 23f.



#### 1.1.2 Beispiel für jeden Quelltyp

Buch/Monografie<sup>8</sup>

Sammelwerk<sup>9</sup>

Zeitschriften-/Journalartikel<sup>10</sup>

Zeitungsartikel<sup>11</sup>

 $Internet^{12}$ 

 $Gesetzestext^{13}$ 

 $Gerichtsurteil^{14}$ 

öffentliches Dokument $^{15}$ 

internes Dokument<sup>16</sup>

(unvollständige Quellenangaben)<sup>17</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Vgl. Theisen, 2011, S. 40–58

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Vgl. Maier, 2004, S. 204–213

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> Vgl. Chodorow-Reich und Falato, 2022, 85–128

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> Vgl. Dick, 2012, 12–15

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Vgl. Das Capital, 2014

 $<sup>^{13}</sup>$  Vgl.  $\S 433$  Abs. 1 Satz 1 BGB

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Vgl. "Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes, 1 BvR 210/68", 1970, 460

<sup>&</sup>lt;sup>15</sup> Vgl. EU, 2022, S. 12–15

 $<sup>^{16}</sup>$  Vgl. ABC GmbH, 2023, S. 12–15

<sup>&</sup>lt;sup>17</sup> Vgl. Maier, o.J.



# 2 Leere Kapitelvorlage

## 2.1 Unterüberschrift



#### **III Literaturverzeichnis**

Lorem, I. (2017): DemoBuch. Ausgedacht.

Theisen, M. R. (2011): Wissenschaftliches Arbeiten (14. Aufl.). München: Vahlen.

Maier, H. (2004): Der Mensch und die Wirtschaft. In B. Holland & B. Zabern (Hrsg.), Ethik und Unternehmenserfolg (S. 204–213). München: UTB.

Chodorow-Reich, G. & Falato, A. (2022): The Loan Covenant Channel: How Bank Health Transmits to the Real Economy. *The Journal of Finance*, 77(1), 85–128.

Dick, S. (2012): Neugierige streiten weniger. Berliner Zeitung, 115, 12–15.

Das Capital. (2014): Charakterköpfe in der Fondsbranche. Abgerufen am 7. August 2014 von http://www.capital.de/investment/charakterkoepfe-in-der-fondsbranche.html BGB. (2023).

Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes, 1 BvR 210/68. (1970). Der Betrieb, 24/1971, 460.

EU. (2022): Access City Award.

ABC GmbH. (2023): Organigramm. Frankfurt.

Maier, H. (o.J.): Der Mensch und die Wirtschaft. o.O.: o.Verl.



### Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken als solche kenntlich gemacht haben. Die Arbeit oder Teile hieraus wurde und wird keiner anderen Stelle oder anderen Person im Rahmen einer Prüfung vorgelegt. Wir versichern zudem, dass keine sachliche Übereinstimmung mit einer im Rahmen eines vorangegangenen Studiums angefertigten Seminar-, Haus-, Diplom- oder Abschlussarbeit sowie Bachelor Thesis besteht.

Rödermark, die eingangs genannten Studierenden